



Inmitten der Matrix

Der Film „Matrix“ kommt im Sommer 1999 in die Kinos und er ist eine Sensation: Andy und Larry Wachowski, für Regie und Drehbuch verantwortlich, erzählen in atemberaubenden, finsternen Bildern die Geschichte einer Untergrundgruppe, die sich einem übermächtigen Gegner gegenüber sieht. Neo (Keanu Reeves), Trinity (Carrie-Anne Moss) und Morpheus, ihr Anführer (Laurence Fishburne), rebellieren gegen die auf

**Neo (Keanu Reeves)
rettet die Menschheit**

der Erde herrschenden Maschinen. Diese halten die Menschen in einer gigantischen Computermatrix gefangen. Den Zuschauern wird ein Spiegel vorgehalten: „So kann euch die Technik dominieren“ – und sie bekommen im Web eine Kostprobe davon. Bevor nun am 5. Juni „Matrix – Reloaded“ und am 6. November „Matrix – Revolutions“ starten, wird die stets wachsende offizielle Site www.whatisthematrix.com erneut zur Anlaufstelle für die Fans des Sciencefiction-Abenteuers. Ständig kommen neue Foren, Fotos, Chats mit Darstellern, Diskussionen über den Realitätsbezug („Philosophy & The Matrix“) oder Flash-animierte Spiele dazu. Ein Klick auf den Matrix-Plan offenbart, dass Geheimniskrämerei und Informationsflut keine Gegensätze sind und dass dieser Webauftritt mit gezielt erweitertem Angebot den Kult um Neo & Co. noch verstärkt: Wie in einem Adventskalender öffnet sich Tag für Tag die düstere Welt ein Stück mehr. Die Bereiche zu

Teil zwei („Reloaded“) sind schon partiell verfügbar und etwa mit les- und hörbaren Interviews und launigen Bildern vom Dreh gefüllt. Zu Teil drei („Revolutions“) gibt's – so „Matrix“-

Erfinder Andy Wachowski – erst Fotos und Infos, wenn „Reloaded“ angelaufen ist. Worum es in den Filmen geht, wird nicht erzählt, stattdessen plaudern

Set Designer Godric Cole oder Stunt-Koordinator R. A. Rondell über ihre Arbeit. Comics, unter anderem von Peter Bagge und Paul Chadwick, sowie Manga-Bilder von arrivierten Künstlern wie Takeshi Koike oder Peter Chung gehören ebenfalls zum Umfang der Site, die mit weißer und grüner Schrift auf schwarzem Hintergrund auffällt. Sie lockt den User mit immer neuen Attraktionen – es bleibt spannend, abzuwarten, was sich hinter den noch nicht zugänglichen Feldern verbergen mag.

Opulente Site, die vielerlei Informationen und unterhaltsame Gimmicks zu den Filmen bietet

